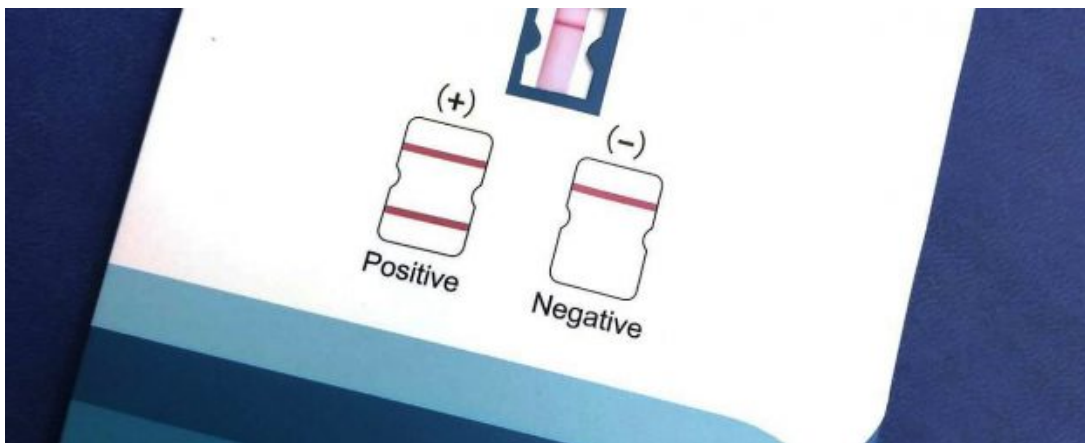


# „Lasst das Wattestäbchen zu!“



Die Freien Wähler im Bayerischen Landtag sind sauer: Man habe im Moment das Gefühl, dass die Menschheit zwar auf den Mars fliege, man aber hier in Deutschland zeitgleich an der Zulassung von Wattestäbchen scheitere. Unser Nachbarland Österreich macht's nämlich vor: Ab kommenden Montag, 1. März, werden dort in den Apotheken Gratis-CoV-Selbsttests für zu Hause („Wohnzimmertests“) erhältlich sein. Pro Person sollen dem Bürger in Austria monatlich fünf Stück zur Verfügung stehen. Gedacht sind sie zur Eigenkontrolle. In Hotspots gibt es sie dort bereits ab heute, Schulkinder testen sich sogar schon seit zwei Wochen selbst.

Sie sind auch bei uns die große Hoffnung: Aber erst in Zukunft werden in Deutschland Selbsttest für Zuhause möglich werden. Diese müssen nämlich hier noch zugelassen werden. Und auch nun erst ab dem 8. März – also in knapp zwei Wochen – soll es die kostenlosen Corona-SCHNELLtests für Jeden geben. Laut ARD-Hauptstadtstudio wurden entsprechende Pläne von Gesundheitsminister Spahn, schon ab kommenden Montag das möglich zu machen, gestern vom sogenannten Corona-Kabinettt gekippt. Zu viele Fragen seien noch offen, hieß es. Noch sei nämlich unter anderem unklar, wie genau die Schnelltests organisiert werden sollen und wann den Ländern wie viele Tests zur Verfügung stehen werden ...

Die Schnelltest-Strategie soll nun beim Bund-Länder-Treffen mit Kanzlerin Angela Merkel nächste Woche – Mittwoch, 3. März – besprochen werden. Dann werde es auch um weitere Öffnungsperspektiven gehen. Schnelltests sollen Teil der Gesamtstrategie werden.

Der Bund hat den Einsatz von Corona-Schnelltests schon in mehreren Schritten ausgedehnt. Inzwischen werden sie in Pflegeheimen, Kliniken und Schulen eingesetzt – aber vorerst nur mit geschultem Personal.

Positive Schnelltests sollen laut RKI auch in Zukunft durch einen PCR-Test im Labor bestätigt werden, weil die Schnelltests nicht so zuverlässig seien ...

## **Ein Beispiel zu den Selbsttests in Österreich, die in Hotspots bereits ab heute kostenlos verteilt werden:**

**Wegen der hohen Inzidenzzahl im Bezirk Hermagor (626 Fälle in der Inzidenz) stellt das Land Kärnten 10.000 Selbsttests zur Verfügung, berichtet das ORF. Ab dem heutigen Dienstag werden sie in den Gemeinden Gitschtal, St. Stefan im Gailtal und in Hermagor verteilt. Allein von vergangenen Samstag auf Sonntag gab es 109 Neuinfektionen mit dem Coronavirus in Kärnten ...**

Quelle ORF / BR